

Rückentragegestell für ein Zwei-Hand-Schwert



Endlich hat man sein Zweihandschwert bekommen und wenn man Glück gehabt hat auch die passende Scheide dazu. Doch dann stellt man fest, dass es nicht so einfach ist, sich mit einem Zweihandschwert durch Menschenmassen zu bewegen. Wo also das Schwert verstauen? Mit einem Gürtel an die Hose? Besser nicht, da man es nur so auf dem Boden schleifen lässt. In der Hand halten? Nein, da kann man ja seinen Met und sein Steak nicht mehr halten. Das Beste ist wohl, sein Schwert auf dem Rücken zu tragen. So behindert es einen nicht mehr beim Gehen, Trinken und Essen.

Natürlich sind solche Rückentragegestelle nicht gerade billig, deswegen haben wir euch eine preisgünstige Bauanleitung für ein solches bereitgestellt.

Bevor es losgeht, möchte ich mich noch bei den Leuten von „Clan der McTews“ bedanken, die mir freundlicherweise Text und Bilder zur Verfügung stellten.

Unter <http://www.thing-schmiede.de> könnt ihr noch andere interessante Sachen finden!

Bauanleitung:

Rückentragegestell für ein Zwei-Hand-Schwert

Typ „Braveheart“

Zum Anfang sollte ich Euch darauf hinweisen, dass es für ein solches Tragegestell keinen historischen Beleg gibt, zumindest sind mir keine Quellen bekannt. Es stellte sich für uns aber das Problem, wie man ein Zweihandschwert tragen könnte ohne dass es auf dem Boden schleift, wenn man es an der Seite tragen will.

Das Rückentragegestell ist aus einem starken Leder gefertigt und besteht im Wesentlichen aus vier Teilen:

1. Die Rückenscheide
2. Der Schulterriemen
3. Der Gürtel
4. Der Brustriemen

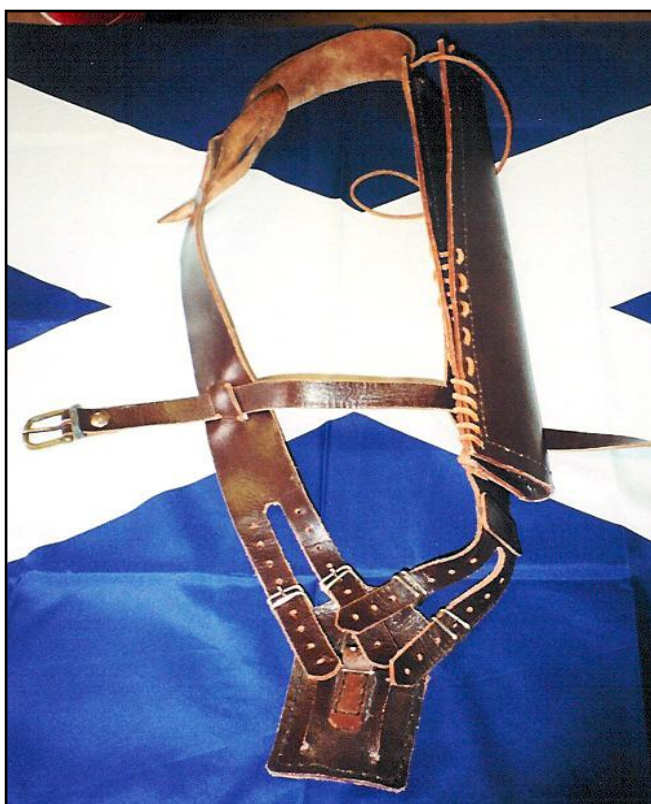
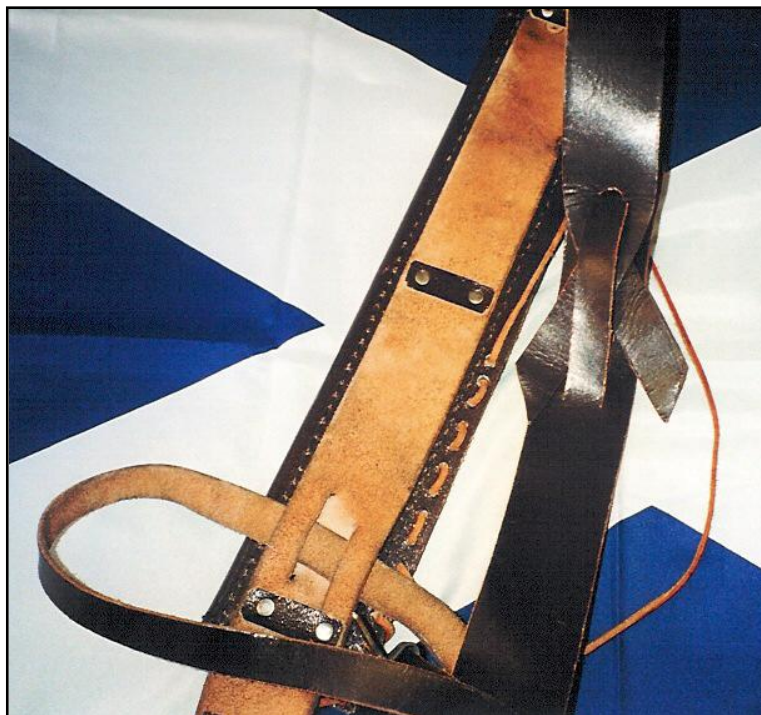


Wir werden nun im Folgenden diese Einzelteile näher beschreiben.

1. DIE RÜCKENSCHEIDE

Im Wesentlichen besteht die Rückenscheide aus zwei Lagen Leder, die miteinander vernäht werden. Um der Leder-scheide Stabilität zu geben, sollte auf der Seite, die später am Rücken liegt, ein Sperrholzbrettchen eingearbeitet werden. An der offenen Seite werden Löcher eingestanz, durch die später ein Lederband gezogen wird mit dem man die Scheide an der offenen Seite teilweise verschließt. Wie auf dem Foto ersichtlich, muss das Lederband am oberen Ende der Lederscheide durchgezogen werden. Es dient später der Befestigung des Schwertes.

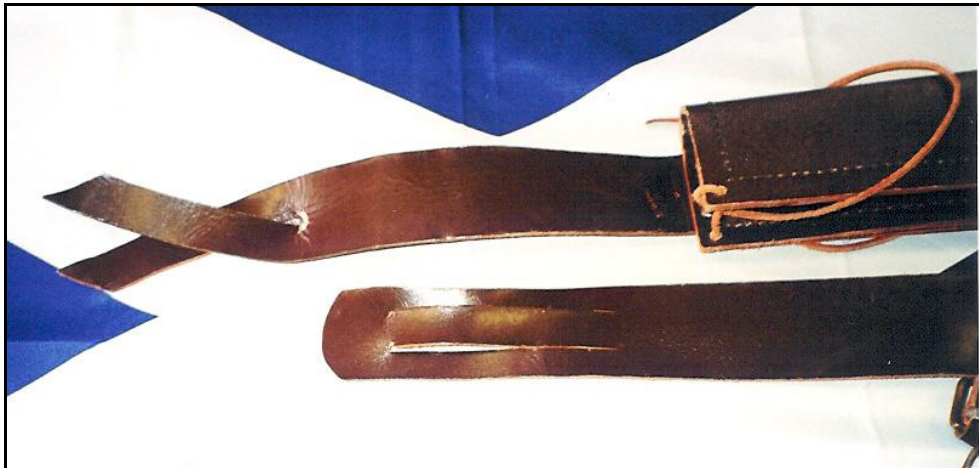
Die Lederscheide wird dann später an das Tragegestell angenietet. Das Bild zeigt die Rückseite der angenieteten Lederscheide. Der auf dem Bild ersichtliche dünnere Lederriemen ist der Brustriemen. Bei der Befestigung der Lederscheide muss darauf geachtet werden, dass dieser Brustriemen ebenfalls befestigt werden muss.



2. DER SCHULTERRIEMEN

Der Schulterriemen dient als Träger der Lederscheide und muss deshalb aus einem starken aber dennoch flexiblen Leder bestehen. Am unteren Ende ist der Schulterriemen mit Schnallen an einem Lederteil befestigt, durch welches später der Gürtel gezogen wird und dem gesamten Rückentraggestell einen Halt gegen Verrutschen gibt. Die Länge des Schulterriemens richtet sich nach der Körpergröße und muss demzufolge den individuellen Bedürfnissen angepasst werden.

Sollte man kein so langes Leder für den gesamten Schulterriemen bekommen, kann man natürlich auch Teile zusammennieten oder, wie auf dem Bild ersichtlich, mit einem Lederknoten verbinden.



3. DER GÜRTEL



Der Schulterriemen wird dann an dem Gürtel befestigt. Wenn man alle Teile zusammengefügt hat müsste das Ganze wie folgt aussehen:

4. DER BRUSTRIEMEN



Auf dem Bild ist der Brustriemen ersichtlich. Er hat die Funktion, das Verrutschen des Rückentraggestells unter der Last des Schwertes nach hinten zu verhindern.

Wir hoffen, Euch mit dem Bildmaterial und den kurzen Erläuterungen ein paar Tipps gegeben zu haben.

ALBA!!!

Der Clan der McTews

Text: Achim Reutlinger

Texte und Bilder der Bauanleitung: Clan der McTews

Weitere Bauanleitungen gibt es online und zum kostenlosen Download auf

